

Handlungshilfen für Bildungsberater

Band 20

Wege in den Betrieb

Erschließung betrieblicher Führungskräfte
für Qualifizierungsberatung

Impressum

Leitfaden für die Bildungspraxis
Schriftenreihe der Beruflichen Fortbildungszentren
der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH

Herausgeber

Herbert Loebe, Eckart Severing

Band 20

Handlungshilfen für Bildungsberater:
Wege in den Betrieb – Erschließung betrieblicher
Führungskräfte für Qualifizierungsberatung

Autoren

Andreas Hinz unter Mitarbeit von
Sonja Löffelmann und Ulrich Forster

Förderung

Dieser Leitfaden ist ein Produkt des Projektes „imode – Beratungsinstrumente zur betrieblichen Weiterbildung in ausgewählten Branchen und Klein- und Mittelbetrieben“, das vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH gemeinsam mit dem Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung durchgeführt wird. imode wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Bilder

Für die freundliche Bereitstellung der Fotos gilt besonderer Dank der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der RSK ELEKTRONIK GmbH.

Verlag

© W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Bielefeld 2007

Gesamtherstellung

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1006 33, 33506 Bielefeld
Telefon: 0521 91101-11, Telefax: 0521 91101-19
service@wbv.de, www.wbv.de

Umschlaggestaltung

Christiane Zay, Bielefeld

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISBN 978-3-7639-3475-1

Bestell-Nr. 6001760

Bibliografische Informationen der Deutschen National-

bibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Checkliste



Wichtig!



Vorteil

Einleitung	5
Verankerung der Qualifizierungsberatung in Betrieben	5
Forschung für die Praxis	7
Aufbau des Leitfadens	8
Aufgaben	11
Orientierung in der Vielfalt des Bildungsmarktes	11
Gegenwärtiger Bildungsmarkt	11
Passgenaue Bildungsangebote für Betriebe	12
Zielsetzung	17
Effektive und effiziente Gestaltung von Weiterbildung	17
Stellenwert von Weiterbildung	17
Erschließung von Qualifizierungsbedarf ausgehend von betrieblichen Anlässen	17
Strukturierung qualifizierungsrelevanter Sachverhalte	20
Einwand: „Wirtschaftlicher Nutzen von Weiterbildung bleibt unklar“	22
Berücksichtigung betrieblicher Wirtschaftlichkeits- und Qualitätskriterien	24
Einwand: „Qualifizierung kostet zu viel und ist zeitraubend“	25
Arbeitsprozessnahe Qualifizierung	26
Herausforderung	29
Arbeitsprozessnahes und selbstorganisiertes Lernen	29
Modernisierung betrieblicher Lernkulturen	29
Weiterbildung kann unmittelbar produktiv werden	31
Nutzung des Wissens der Mitarbeiter bei der Gestaltung von Weiterbildung	34
Qualifizierungsbedarf bei Un- und Angelernten	36
Strategie	39
Gemeinsame Gesprächsebene mit Führungskräften	39
Dialogische Gestaltung von Beratungsprozessen	40
Einstiegsbedingungen für erfolgreiche Qualifizierungsberatung	40
Dialogische Beratungsstrategien	43
Nutzung der Stärken von kleinen und mittleren Unternehmen	45
Informationen zum Thema	49
Literatur	49
Web-Links	50
Projektpartner	51

Einleitung

Verankerung der Qualifizierungsberatung in Betrieben

Qualifizierungsberatung ist noch kein auf dem Markt stark prä-sentes Feld der Beratung. Sie findet zwar statt, aber ihr Wirkungs-feld verteilt sich auf verschiedene unternehmensbezogene Dienstleistungen, die mit Personalentwicklung zu tun haben. So kann Qualifizierungsberatung im Rahmen von Organisations-oder auch Managementberatung stattfinden und sich damit in den Markt der herkömmlichen Unternehmensberatung einfü-gen. Auch im Zuge technologischer Veränderungen – z.B. der Einführung neuer Produktionsanlagen – kommt es zu Beratun-gen in Qualifizierungsfragen. Betriebliche Beratung ist auch Be-standteil der Tätigkeit von Bildungsdienstleistern, um passgenaue Angebote zu erstellen. Beratung ist in diesen Fällen eine vorgela-gerte Funktion für den Verkauf von Weiterbildung. In all diesen Fällen findet Qualifizierungsberatung eher *en passant* statt. Erst seit einigen Jahren gibt es Bestrebungen, dies zu ändern und be-triebliche Bildungsberatung als eigenständiges Tätigkeitsfeld zu etablieren. Dabei spielen Einrichtungen, die öffentliche Aufga-ben im wirtschaftspolitischen Raum erfüllen, eine beträchtliche Rolle: Anders als im Gesamtfeld der Unternehmensberatung fin-det sich hier keine klare Dominanz privatwirtschaftlicher Anbie-ter. Der Stellenwert von Kammern, Verbänden und auch regio-naler Unternehmensnetzwerke ist auf diesem Gebiet recht hoch.

Die Gesamtnachfrage nach dieser Dienstleistung hält sich bis dato jedoch in engen Grenzen. Befragungen in über hundert Unternehmen haben ergeben, dass Qualifizierungsberatung keinen großen Stellenwert für die Betriebe hat: Im Jahre 2005

**Qualifizierungsberatung
findet oft nur nebenbei
statt**